

Der Frauentreffpunkt (Fachberatungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt) des SkF e.V. Berlin hat seit 1985 jahrzehnte-lange Erfahrung mit Frauen und ihren Kindern, die von häuslicher Gewalt betroffen sind. Nun ist es Zeit:  
Impulse für einen dringend notwendigen Paradigmenwechsel!

## Paradigmenwechsel bei häuslicher Gewalt - Männerhaus und Frauenhaus: Zeit für ein zusätzliches Angebot!

**Häusliche Gewalt ändert das Leben einer Frau (und ihrer Kinder) schlagartig:**

- Verlust der eigenen Sicherheit
- Verlust der Wohnung
- Verlust des Lebensumfeldes
- Verlust des sicheren Arbeitsplatzes
- Verlust von Kita- Schulplatz der Kinder
- .....

**Dies ist nicht länger hinnehmbar!**

**Wer schlägt, ist raus!**

(Schlagen ist dabei Synonym für jede Form von physischer, psychischer und sexualisierter Gewalt)

**Der Mietvertrag muss automatisch und dauerhaft der von häuslicher Gewalt betroffenen Frau (und ihren Kindern) zugesprochen werden, sobald der Täter ein Kontakt- und Näherungsverbot erhalten hat.**

**Die Miete muss anhaltend übernommen werden, sodass die Frau beständig in der Wohnung bleiben kann!**

**Die Sicherheit der von häuslicher Gewalt betroffenen Frau (und ihren Kindern) muss garantiert sein:**

- **Das LKA entwickelt mit der Frau einen Sicherheitsplan, auch unter Einbezug der Nachbarn, Freunde etc.**
- **Security-Dienste sind der Frau zur Seite gestellt, solange vom Täter Gefahr droht.**
- **Der Täter muss nachweislich an einem zertifizierten längerfristigen Anti-Aggressionstraining teilnehmen.**
- **Bei hoch Gewalt bereiten Männern müssen weitere Maßnahmen zur Gefahrenabwehr wie z.B. Fußfessel getroffen werden.**

**Wir fordern die Öffnung von Einrichtungen für gewaltausübende Männer zum Schutz der Frauen!**

### Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Berlin

Der Sozialdienst katholischer Frauen ist ein Frauenverband, der sich der Hilfe für Kinder, Jugendliche, Frauen und Familien in besonderen Lebenslagen sowie der Teilhabe für Menschen mit Behinderungen in der Gemeinschaft widmet.

Die Arbeit des Vereins wird geleistet von ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die den Geist des Evangeliums in das Zusammenleben der Menschen in Berlin hineintragen.